

ONLINE

iPhone-, iPod- und iPad-Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Es gibt für alles eine App: von **Pub Search**, **Pub Med** bis **AcciDent**

Text und Bilder: Andreas Filippi

iPods und iPhones ersetzen oder ergänzen die LP- oder CD-Musiksammlung, das iPad die Tageszeitung oder das Buch. Via App holen wir die Wetterprognosen ein. Dicke Lexika, die früher in langen Buchreihen im Wohn- oder Arbeitszimmer imponierten, werden heute durch Apps wie *Wikipedia* ersetzt. Längst ist das Navigationssystem im Auto durch eine App ersetzt worden. Selbst die aktuelle wissenschaftliche Literatur sowie medizinische Informationen findet man auf einer App. Immer mehr zahnmedizinische und medizinische Bücher erscheinen als iBook oder als App, um das klassische Lehrbuch zu ersetzen oder zumindest mit

Animationen, interaktiven Lernprogrammen oder Videos zu ergänzen.

Teil 2 – Literaturrecherche und virtuelle Lehrmittel

Mit Apps wie *Pub Search* oder *Pub Med on Tap* sind wissenschaftliche Literaturrecherchen möglich – solange man sich in einer WLAN-Umgebung befindet oder eine gute Netzverbindung hat. Die Anwendung ist einfach: in der Eingabemaske können Autorennamen oder Key Words zum gesuchten Thema eingegeben werden (Abb. 1 und 2). Es erscheint eine Liste mit Treffern, aus der die gewünschte Publikation ausgewählt werden kann.

Dafür tippt man auf den Pfeil rechts der Literaturstelle (Abb. 3). Viele der Arbeiten sind nicht nur als Abstract, sondern als *Full Text* (PDF oder HTML) verfügbar. Wenn nur diese angezeigt werden sollen, muss dies zuvor in den *Settings* eingestellt werden. Interessante Publikationen können in einer *Library* der App *Pub Med on Tap* mit entsprechender Suchfunktion abgelegt werden. Dies erfolgt durch Tippen auf *Download* unten in der Symbolleiste der ausgewählten Literaturstelle. Die App *PEKBOOK Kariologie*, welche nur für das iPad erhältlich ist, bietet einen sehr schönen Überblick über alle aktuellen Techniken der restaurativen Zahner-

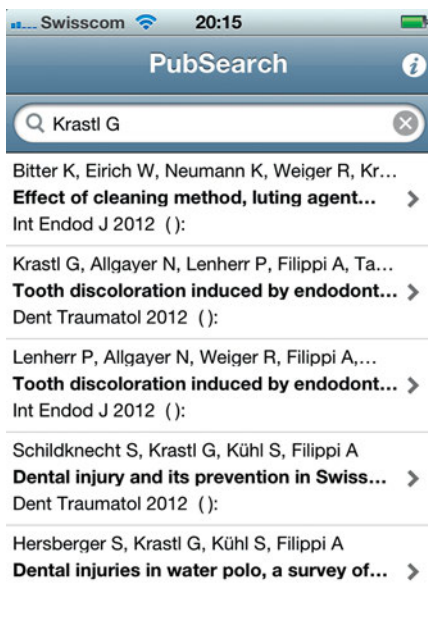


Abb. 1: Eingabemaske *Pub Search*

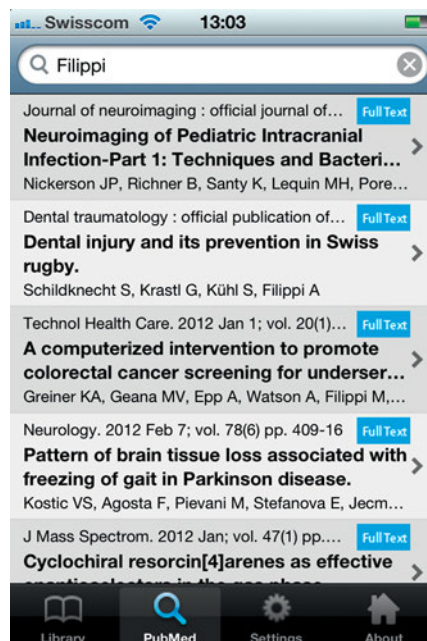


Abb. 2: Eingabemaske *Pub Med on Tap*



Abb. 3: Suchergebnis *Pub Med on Tap*

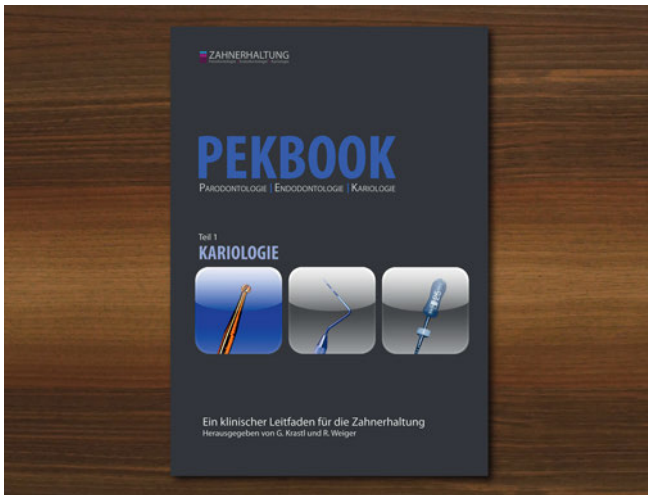


Abb. 4: Startbildschirm PEKBOOK



Abb. 5: Impression der Inhalte von PEKBOOK

haltung und der Kariologie (Abb. 4). Durch Drehen des iPad kann von zweiseitiger auf einseitige Darstellung gewechselt werden. Miniaturansichten der Seiten können zum schnellen Auffinden bestimmter Stellen eingeblendet werden (Abb. 5). Das PEKBOOK Kariologie beeindruckt mit hervorragenden Step-by-step-Darstellungen jedes einzelnen Behandlungsschritts sowie aller dafür

erforderlichen Instrumente und Materialien. Es ist sowohl Studierenden der Zahnmedizin als auch jedem Zahnarzt zu empfehlen (Abb. 5). Eine weitere App, die insbesondere dem Praktiker mehr Sicherheit geben soll, ist AcciDent (Abb. 6). Viele Zahnärzte sind bei der Behandlung von Zahnunfällen unsicher: Man sieht zu wenige Fälle pro Jahr. Jedes Zahntrauma ist anders und am Un-

falltag weiss man oft nicht, wann und wie man mit der Pulpa oder dem Parodont des verletzten Zahnes umgehen muss (Abb. 7). AcciDent ist ein kleines digitales Nachschlagewerk, welches alle Aspekte der modernen Zahntraumatologie erfasst und diverse weiterführende Aspekte mit abdeckt (Abb. 8).

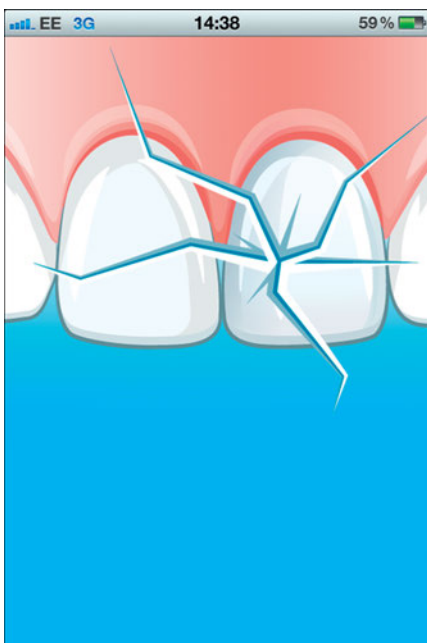


Abb. 6: Startbildschirm AcciDent



Abb. 7: Übersicht über die verschiedenen Dislokationsverletzungen AcciDent

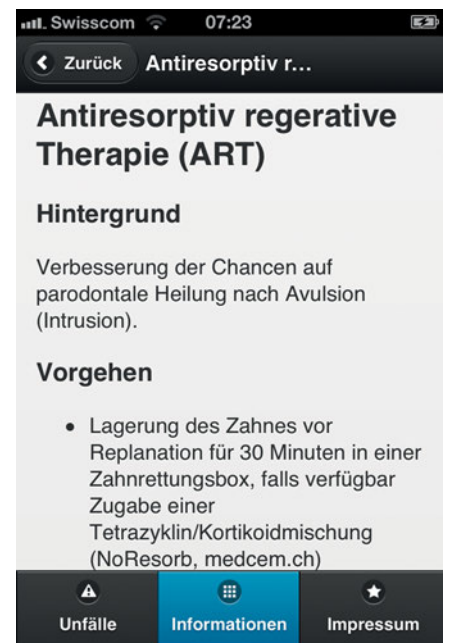


Abb. 8: Detail zu den antiresorptiven, regenerationsfördernden Therapien nach Zahntrauma (ART) in AcciDent